

Kapitel 20 610

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2013 Reste 2012 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

20 610 Kapitalvermögen					
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen					
111 01	680	Gebühren und tarifliche Entgelte. Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 526 10 und 671 30.	9 003 338,52 7 100 000,00 <hr/> 1 903 338,52	— — <hr/> —	9 003 338,52 7 100 000,00 <hr/> 1 903 338,52
119 10	872	Erbschaften des Fiskus. Siehe Verstärkungsvermerk (Vermerk Nr. 2) bei der Ausgabentitelgruppe 60.	4 344 935,53 2 500 000,00 <hr/> 1 844 935,53	— — <hr/> —	4 344 935,53 2 500 000,00 <hr/> 1 844 935,53
		Vermerke:	an Titel 517 60 an Titel 547 60 an Titel 711 60		42 640,79 189 060,53 202 797,61 <hr/> 434 498,93
119 20	680	Entgelte aus Verpflichtungen im Rahmen neuer Finanzierungsformen im Interesse kleinerer und mittlerer Unternehmen. Siehe Verstärkungsvermerk (Vermerk Nr. 1) bei Titel 871 20.	81 874,82 40 000,00 <hr/> 41 874,82	— — <hr/> —	81 874,82 40 000,00 <hr/> 41 874,82
119 30	680	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit Landesbürgschaften, Gewährleistungen und Garantien.	626 740,93 — <hr/> 626 740,93	— — <hr/> —	626 740,93 — <hr/> 626 740,93
119 40	680	Einnahmen aus der Avalprovision für die im Zusammenhang mit der Risikoabschirmung zugunsten der früheren WestLB AG übernommene Garantie. 1. Die den Rückgaranten für die übernommenen Rückgarantien zustehende Avalprovision darf von den Einnahmen abgesetzt werden. 2. Die nach Abzug von Zahlungen gemäß Vermerk Nr. 1 verbleibenden Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 634 00 verwendet werden.	18 681 814,16 — <hr/> 18 681 814,16	— — <hr/> —	18 681 814,16 — <hr/> 18 681 814,16
		Vermerke:	an Titel 634 00		18 681 814,16
119 41	680	Einnahmen im Zusammenhang mit der gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes zur Restrukturierung der WestLB AG übernommenen Eigenkapitalgarantie für die Erste Abwicklungsanstalt. Siehe Deckungsvermerk (Vermerk Nr. 2) bei Titel 871 31.	2 900 235,08 2 000 000,00 <hr/> 900 235,08	— — <hr/> —	2 900 235,08 2 000 000,00 <hr/> 900 235,08
121 10	872	Einnahmen aus Unternehmen in Form von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, an deren Kapital oder Gewinn das Land beteiligt ist.	— — <hr/> —	— — <hr/> —	— — <hr/> —
121 20	872	Einnahmen aus Unternehmen des privaten Rechts, an deren Kapital oder Gewinn das Land beteiligt ist.	— — <hr/> —	— — <hr/> —	— — <hr/> —
121 30	872	Einnahmen aus den Tier 1 - Anleihen. Ausgaben zur Erfüllung von steuerlichen Verpflichtungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	— — <hr/> —	— — <hr/> —	— — <hr/> —
121 40	872	Einnahmen im Zusammenhang mit der Begründung von Beteiligungen.	100 000,00 — <hr/> 100 000,00	— — <hr/> —	100 000,00 — <hr/> 100 000,00
129 20	872	Einnahmen aus der Sonderrücklage "Wohnungsbauförderungsanstalt (Wfa)" bei der NRW.BANK.	— — <hr/> —	— — <hr/> —	— — <hr/> —
129 30	872	Entgelt für die Erhöhung der Eigenkapitalbasis der NRW.BANK.	— — <hr/> —	— — <hr/> —	— — <hr/> —
133 10	872	Einnahmen aus Wertpapieren.	14 349,06 30 000,00 <hr/> -15 650,94	— — <hr/> —	14 349,06 30 000,00 <hr/> -15 650,94

Kapitel Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2013 Reste 2012 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
133 30 872	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen des Landes. Kosten für vorbereitende Maßnahmen sowie Notar- und Gerichtskosten, die im Zusammenhang mit der Veräußerung von Beteiligungen anfallen, dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	— —	— —	— —
133 32 872	Einnahmen aus der Abwicklung der Finanzierungsgesellschaft des Landes NRW zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH.	— —	— —	— —
133 40 872	Erlöse aus der Abtretung von Forderungen. Kosten für vorbereitende Maßnahmen sowie Nebenkosten, die im Zusammenhang mit der Abtretung von Forderungen anfallen, dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	— —	— —	— —
Übrige Einnahmen				
141 00 680	Einnahmen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Landes aus Gewährleistungen. 1. Siehe Verstärkungsvermerk (Vermerk Nr. 1) bei Titel 871 10. 2. Hier sind auch etwa anfallende Zinsen nach Abzug der Spesen zu vereinnahmen.	8 245 535,95 2 500 000,00 5 745 535,95	— — —	8 245 535,95 2 500 000,00 5 745 535,95
141 10 680	Einnahmen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Landes aus der anlässlich der Risikoabschirmung zugunsten der früheren WestLB AG übernommenen Garantie. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 634 00 verwendet werden.	— —	— —	— —
181 00 411	Einnahmen aus Tilgungsrückflüssen von Wohnraumförderdarlehen der NRW.BANK. Siehe Verstärkungsvermerk im Einzelplan 09 bei Kapitel 09 050 Titel 581 71.	100 700 000,00 100 700 000,00	— —	100 700 000,00 100 700 000,00
234 00 680	Zuweisungen vom Sondervermögen "Risikoabschirmung WestLB AG". Siehe Deckungsvermerk (Vermerk Nr. 2) bei Titel 871 30.	41 807 272,52 — 41 807 272,52	— — —	41 807 272,52 — 41 807 272,52
Vermerke: an Titel 871 30				
234 10 660	Zuweisungen vom Sondervermögen "Abrechnung Finanzmarktstabilisierungsfonds". Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 00.	— —	— —	— —
Titelgruppen				
Titelgruppe 60				
Innovationsfonds				
121 60 872	Einnahmen aus Unternehmen des privaten Rechts, an deren Kapital oder Gewinn das Land beteiligt ist.	— —	— —	— —
133 60 872	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen des Landes. Im Zusammenhang mit der Veräußerung von Beteiligungen anfallende Notar- und Gerichtskosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	— —	— —	— —
Titelgruppe 65				
Zinsen und Tilgungen aus Darlehen an Gemeinden (GV) für den Bau von Obdachlosenunterkünften				
153 65 235	Zinsen.	— —	— —	— —
173 65 235	Tilgungen.	3 218,76 3 200,00 18,76	— — —	3 218,76 3 200,00 18,76

Kapitel 20 610

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2013 Reste 2012 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
	Titelgruppe 84	1 137,62	—	1 137,62
	Zinsen und Tilgungen aus - 1. Aufbaukrediten an Wirtschaftsbetriebe in den Grenzgebieten und an Betriebe der gewerblichen Ernährungswirtschaft in den Grenzgebieten	—	—	—
	- 2. Krediten betr. Notstandsmaßnahmen für die durch das Kriegsgeschehen besonders in Mitleidenschaft gezogenen Grenzgebiete	1 137,62	—	1 137,62
162 84 692	Zinsen.	15,64	—	15,64
		—	—	—
		15,64	—	15,64
182 84 692	Tilgungen.	1 121,98	—	1 121,98
		—	—	—
		1 121,98	—	1 121,98
	Titelgruppe 87	428 498,77	—	428 498,77
	Zinsen und Tilgungen aus verschiedenen Krediten, Hypotheken und sonstigen Forderungen, soweit nicht an anderer Haushaltsstelle veranschlagt	390 000,00	—	390 000,00
		38 498,77	—	38 498,77
162 87 872	Zinsen.	1 581,54	—	1 581,54
		—	—	—
		1 581,54	—	1 581,54
182 87 872	Tilgungen.	426 917,23	—	426 917,23
		390 000,00	—	390 000,00
		36 917,23	—	36 917,23
	Gesamteinnahmen Kapitel 20 610.	186 938 951,72	—	186 938 951,72
		115 263 200,00	—	115 263 200,00
		71 675 751,72	—	71 675 751,72
	Mehreinnahmen			71 675 751,72
	Mindereinnahmen			—

A u s g a b e n**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 10 680	Entgelte an die Pricewaterhouse Coopers AG, Düsseldorf, für die Bearbeitung von Landesbürgschaften und Garantien.	2 655 425,79	—	2 655 425,79
		3 000 000,00	—	3 000 000,00
		-344 574,21	—	-344 574,21
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 01 geleistet werden, soweit diese nicht zur Verstärkung bei Titel 671 30 herangezogen werden.	Vermerke: an Kapitel 20 020 Titel 972 00		344 574,21
526 20 872	Gutachten und Beratungen bei der Verwaltung, Veräußerung/ Privatisierung und Umstrukturierung von Landesbeteiligungen.	1 391 966,20	—	1 391 966,20
		8 450 000,00	—	8 450 000,00
		-7 058 033,80	—	-7 058 033,80
		Vermerke: an Kapitel 20 020 Titel 972 00		7 058 033,80
546 10 853	Ausgaben aufgrund eines Swapvertrags im Zusammenhang mit den Tier 1 - Anleihen.	—	—	—
		—	—	—
		—	—	—

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

631 00 660	Erstattungen an den Bund im Zusammenhang mit der Abwicklung des Finanzmarktstabilisierungsfonds.	—	—	—
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 234 10 geleistet werden.	—	—	—
		—	—	—

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2013 Reste 2012 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1		2	3	4	5
634 00	680	Zuweisungen an das Sondervermögen "Risikoabschirmung WestLB AG".	18 681 814,16	—	18 681 814,16
		1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der bei den Titeln 119 40 und 141 10 aufgekomenen Einnahmen geleistet werden.	18 681 814,16	—	18 681 814,16
		2. Weitere Zuweisungen sind bis zur Höhe der im Gesamthaushalt nicht ausgeschöpften Ausgabeermächtigungen zulässig.	Vermerke: aus Titel 119 40		18 681 814,16
634 10	660	Zuweisungen an das Sondervermögen "Abrechnung Finanzmarktstabilisierungsfonds".	—	—	—
		Zuweisungen sind bis zur Höhe der im Gesamthaushalt nicht ausgeschöpften Ausgabeermächtigungen zulässig.	—	—	—
671 30	680	Anteilige Bürgschaftsentgelte an den Bund bei Bürgschaften im Rahmen der Gemeinschaftsaufgaben "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" sowie des "Paktes für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes" sowie Bürgschaftsentgelte an andere Länder für deren Rückbürgschaften zu Gunsten von Bürgschaften des Landes Nordrhein-Westfalen.	845 141,32 900 000,00 -54 858,68	— — —	845 141,32 900 000,00 -54 858,68
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 01 geleistet werden, soweit diese nicht zur Verstärkung bei Titel 526 10 herangezogen werden.	Vermerke: an Kapitel 20 020 Titel 972 00		54 858,68
Ausgaben für Investitionen					
831 13	853	Beteiligung an der Portigon AG/Kapitalmaßnahmen bei der Portigon AG.	—	—	—
831 14	853	Beteiligung an der NRW.BANK/Kapitalmaßnahmen bei der NRW.BANK.	—	—	—
831 16	872	Kapitalzuführung an die Finanzierungsgesellschaft des Landes NRW zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH.	—	—	—
871 10	680	Für die Inanspruchnahme aus Bürgschaftsverträgen und Gewährleistungsverpflichtungen.	15 160 700,91 45 000 000,00 -29 839 299,09	— — —	15 160 700,91 45 000 000,00 -29 839 299,09
		1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 141 00 geleistet werden.	Vermerke: an Kapitel 20 020 Titel 972 00		29 839 299,09
		2. Erstattungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" sowie des "Paktes für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes" dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			
		3. Siehe Deckungsvermerk (Vermerk Nr. 1) bei den Titeln 871 30 und 871 31.			
871 20	680	Für die Inanspruchnahme aus Verpflichtungen im Rahmen neuer Finanzierungsformen im Interesse kleinerer und mittlerer Unternehmen.	— 1 000 000,00 -1 000 000,00	— — —	— 1 000 000,00 -1 000 000,00
		1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 20 geleistet werden.	Vermerke: an Kapitel 20 020 Titel 972 00		1 000 000,00
		2. Siehe Deckungsvermerk (Vermerk Nr. 1) bei den Titeln 871 30 und 871 31.			
871 30	680	Für die Inanspruchnahme aus der im Zusammenhang mit der Risikoabschirmung zugunsten der früheren WestLB AG übernommenen Garantie.	41 807 272,52 — 41 807 272,52	— — —	41 807 272,52 — 41 807 272,52
		1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 871 10 und 871 20 geleistet werden, soweit diese nicht zur Deckung bei Titel 871 31 herangezogen werden.	Vermerke: aus Titel 234 00		41 807 272,52
		2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 234 00 geleistet werden.			

Kapitel 20 610

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2013 Reste 2012 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
871 31 680	Für die Inanspruchnahme aus der gegenüber der Ersten Abwicklungsanstalt übernommenen Verlustausgleichs- pflicht. 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 871 10 und 871 20 geleistet werden, soweit diese nicht zur Deckung bei Titel 871 30 herangezogen werden. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.	— — —	— — —	— — —
Titelgruppen				
	Titelgruppe 60	1 865 998,93	—	1 865 998,93
	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften des Fiskus	1 431 500,00	—	1 431 500,00
	1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.	434 498,93	—	434 498,93
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 10 geleistet werden.			
	3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
517 60 872	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude.	239 119,11 147 000,00	— —	239 119,11 147 000,00
		92 119,11	—	92 119,11
	Vermerke:			
	aus Titel 519 60			49 478,32
	aus Titel 119 10			42 640,79
519 60 872	Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken und Gebäuden .	12 521,68 62 000,00	— —	12 521,68 62 000,00
		-49 478,32	—	-49 478,32
	Vermerke:			
	an Titel 517 60			49 478,32
547 60 872	Innerhalb der Titelgruppe nicht aufteilbare sächliche Ver- waltungsausgaben.	1 399 060,53 1 210 000,00	— —	1 399 060,53 1 210 000,00
		189 060,53	—	189 060,53
	Vermerke:			
	aus Titel 119 10			189 060,53
711 60 872	Bauliche Sicherungsmaßnahmen.	215 297,61 12 500,00	— —	215 297,61 12 500,00
		202 797,61	—	202 797,61
	Vermerke:			
	aus Titel 119 10			202 797,61
	Gesamtausgaben Kapitel 20 610.	82 408 319,83	—	82 408 319,83
		59 781 500,00	—	59 781 500,00
		22 626 819,83	—	22 626 819,83
	Mehrausgaben			22 626 819,83
	Minderausgaben			—
	üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe			—